

## Gewerkschaft unterzeichnet Gastronomie-Abkommen nicht

[rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2024/08/gewerkschaft-unterzeichnet-gastronomie-abkommen-nicht-61ac6596-58e2-4b49-ae17-a11787f86b07.html](https://rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2024/08/gewerkschaft-unterzeichnet-gastronomie-abkommen-nicht-61ac6596-58e2-4b49-ae17-a11787f86b07.html)

2. August 2024

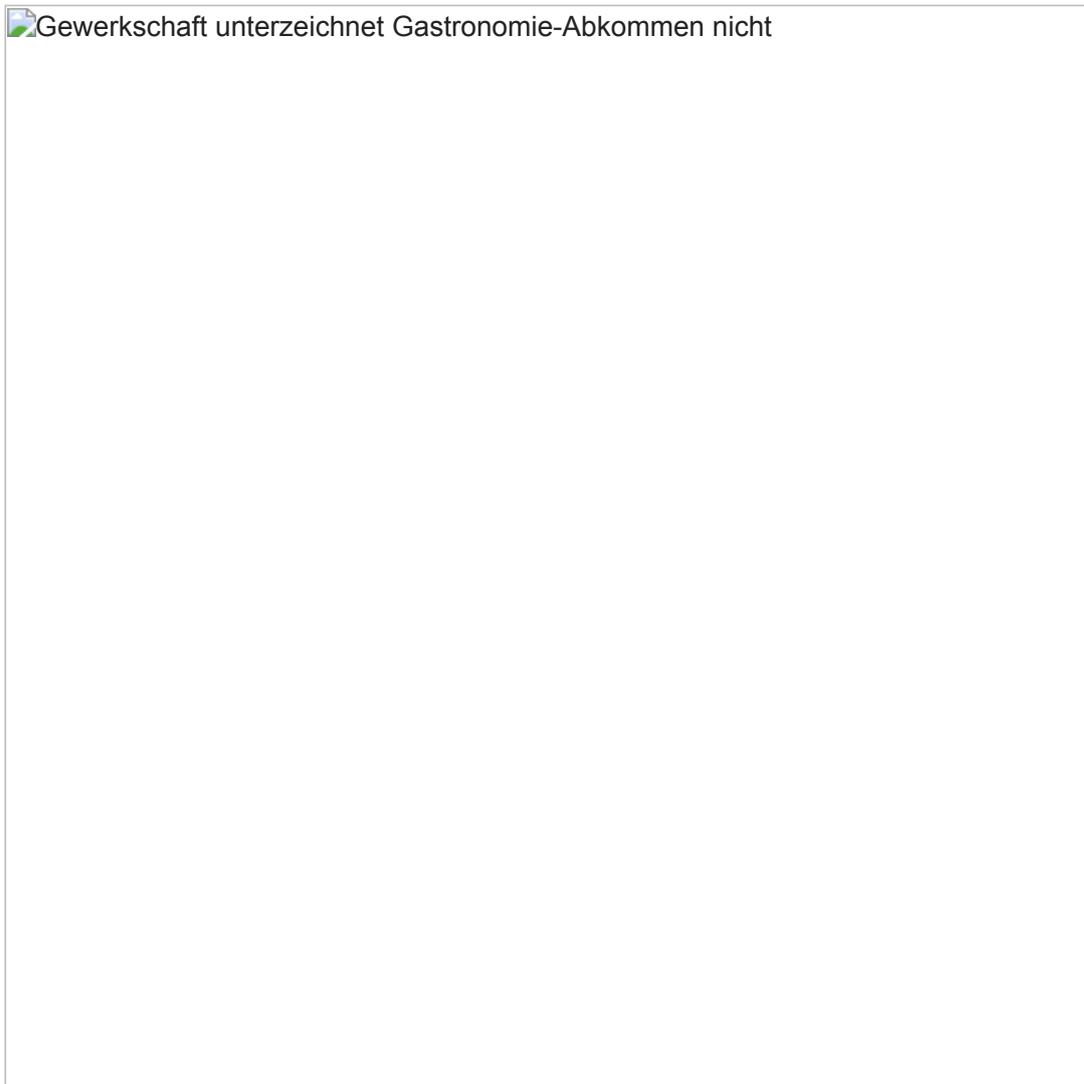
Wirtschaft und Finanzen

**Der AGB-CGIL hat das Südtiroler Zusatzabkommen für Mitarbeiter von Bars, Restaurants und Hotels als einzige Gewerkschaft nicht unterzeichnet. Zu viele befristete Verträge.**

---

02/08/2024

hase



bing.com

Der AGB-CGIL hat den Zusatzvertrag für Mitarbeiter im Gastgewerbe nicht unterzeichnet. (Symbolbild)

Wir können darauf nicht verzichten“, sagen die Gewerkschaftsvertreter des AGB-CGIL. Mit voller Überzeugung sagen sie: „Das Recht auf eine stabile Beschäftigung ist ein Wert, auf den wir nicht verzichten können.“ Konkret geht es um das Zusatzabkommen für Mitarbeiter im Gastronomiebereich, der von den Gewerkschaften mit dem Hoteliers- und Gastwirteverband jetzt ausverhandelt und von fast allen unterzeichnet wurde. Eben nicht vom AGB-CGIL.

### **Stabilere Arbeitsverhältnisse gefordert**

---

Die Gewerkschafter betonen in einer Aussendung, dass sie am Verhandlungstisch an vorderster Front für die Mitarbeiter von Bars, Restaurants und Hotels in Südtirol mitverhandelt haben. „Und“, so der AGB-CIGL, „es wurden auch viele Punkte von uns vorgeschlagen, ausgehandelt und durchgesetzt.“

Wieso aber unterschreibt dann die Gewerkschaft nicht? Problempunkt sind die prekären Arbeitsverhältnisse. „Auf einem Arbeitsmarkt, auf dem die Löhne netto oder ´schwarz´ ausgehandelt werden und auf dem eine instabile Beschäftigungslage herrscht, reicht es nicht aus, über Geld zu reden.“

Was die Gewerkschafter des AGB-CGIL fordern, das ist eine Überarbeitung der saisonalen Arbeitsverhältnisse.

„In Südtirol wird immer alles mit Geld gelöst. Aber das Recht auf eine solide und stabile Beschäftigung ist ein Wert, auf den wir nicht verzichten können.“

AGB-CGIL

Die Gewerkschafter verweisen auf eine kürzlich erschienene Erhebung des Arbeitsförderungsinstituts. Darin sei klar erhoben worden, worum es den Arbeitnehmern im Gastgewerbe geht: „Sie wünschen sich Stabilität.“